

Arbeit an einer Ersatzschule als queere Person

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Oktober 2024 16:16

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich war 10 Jahre als offen evangelisch lebender Mann an einer katholischen Ersatzschule ESENT als Klassenlehrer tätig. An der Schule gab es - außer den Religionslehrern - niemand, der Unterrichtszeit mit Gebeten verplempert hätte. Im Schuljahr gab es drei gemeinsame Gottesdienste:

- Schuljahresbeginn
- Weihnachten
- Patrozinium (=Namensfest/Stiftungsfest der Einrichtung)

Es gilt wie immer: Es kommt darauf an, wie die Schule "gestrickt" ist.

Wenn man bedenkt, wie manche katholischen Pfarrer "gestrickt" sind, bist du nicht allein.

Solange du dein Schwulsein nicht täglich wie eine Monstranz vor dir her trägst, bleibt das deine Privatsache.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Nicht absurd - und auch nicht gegen oder an dich gerichtet. Es ist ein Rat an den TE, der sich für eine Tätigkeit an einer katholischen Ersatzschule bewirbt. Da kann man seine Sexualität offen zur Schau stellen - oder es eben im Schulumfeld lassen - was nutzlose Aufregung vermeidet.

Der Vorwurf der Homophobie ist absurd - und kommt (samt Ruf nach einem Maulkorb) von den üblichen Verdächtigen aus der Hüfte ohne Umweg über's Hirn.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Meine Bemerkung bezog sich auf das Arbeitsumfeld und den Unterricht. Meine sexuelle Orientierung und mein Privatleben geht dort keinen etwas an. Das verstecke ich nicht, wenn ich es nicht zeige.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Bullshit. Es ist interessant, wie aus meiner Bemerkung zum Problem mit dem Verhalten an einer katholischen Schule nun ein Shitstorm gegen mich erzeugt wird. Wer - wie ich - an einer derartigen Schule unterrichtet (hat) weiß, wie ich das gemeint habe. Unterlasse bitte deine unsachlichen Anwürfe.

Ich hab' mal meine Aussagen in diesem Thread nachgelesen. Nennt mich borniert. Aber ich kann den Shitstorm nicht nachvollziehen.

Ich weiß bereits im Vorfeld, von wem die nun folgenden Verwirrt-Smileys kommen. Dazu muss ich kein Hellseher sein.